

VERY GOOD KNEE (VGK)

Das Prothesenkniegelenk Very Good Knee (VGK) basiert auf einer innovativen Zyklonfluidsteuerung, die eine Alternative zur elektronischen Steuerung darstellt. Dabei passt sich der hydraulische Widerstand situationsbezogen und in Echtzeit an ein großes Spektrum unterschiedlicher Gehgeschwindigkeiten an, vom langsamen Schlendern bis hin zum zügigen Gehen. Die Fluidsteuerung kompensiert dabei äußere Einflüssen wie Gewicht, Temperatur oder Hebelverhältnisse. Dies gibt Sicherheit auch auf Treppen und Schrägen, sogar bei sehr starken Gefällen.

Das VGK schützt vor Stürzen, wenn der Prothesenträger mal ins Stolpern geraten sollte, etwa an einem unerwarteten Hindernis: Das Knie reagiert augenblicklich und schaltet in einen sicheren Modus um. Selbst im Radfahrmodus (bei ausgeschaltetem hydraulischen Widerstand) bietet das VGK Sicherheit gegen plötzliches Einsinken.

Das Very Good Knee ermöglicht eine ungehinderte und physiologische maximale Kniebeugung, die von Prothesenträgern ansonsten oft vermisst wird, etwa beim Einsteigens ins Auto in engen Parklücken.

Das VGK ist wasserfest bis 5 m Tiefe ohne zeitliche Begrenzung. Das Very Good Knee kann herstellerunabhängig mit dem gesamten Spektrum verfügbarer Prothesenfüße kombiniert werden.

Aufgrund des geringen Kraftaufwands beim Gehen sowie aufgrund der hohen Sicherheit eignet sich das Very Good Knee auf für Prothesenträger mit niedriger Aktivität sehr gut.

Mehr unter www.verygoodknee.de

